

Neue Lkw-Spiegel gegen den toten Winkel

Die Tage des „Toten Winkels“ scheinen gezählt: Eine erheblich verbesserte Sicht auf die Bereiche seitlich links und rechts des Lkw und somit eine weitgehende Eliminierung des toten Winkels verspricht DaimlerChrysler mit dem neuen Spiegelsystem, mit dem der Hersteller ab sofort die beiden neuen Lkw-Baureihen Atego und Axor von Mercedes-Benz serienmäßig ausstattet. Die komplett überarbeiteten Spiegel haben laut Hersteller einen verbesserten Wölbungsradius und erfüllen bereits heute die erst ab dem Jahr 2007 gültige neue EU-Richtlinie.

Das neue Spiegelsystem ermöglicht es dem Lkw-Fahrer, genau die Fahrzeuge, Gegenstände und vor allem aber Passanten, Kinder und Radfahrer zu erkennen, die sich bisher im so genannten „Toten Winkel“ seitlich des Lkw aufhielten und damit für ihn in seinen Rückspiegeln schlichtweg nicht erkennbar waren. Mit den neuen Spiegeln kann der Fahrer einen erheblich größeren Bereich neben dem Fahrzeug einsehen – die typische kritische Situation des Lkw-Anfahrens an der Ampel mit Abbiegewunsch des Lkw-Fahrers und seitlich haltenden/kreuzenden Radfahrern und Passanten wird damit deutlich entschärft. Das neue Spiegelsystem bietet auf der Fahrer- und Beifahrerseite jeweils einen Haupt- und einen Weitwinkelspiegel. Komplettiert wird das System durch einen zusätzlichen Rampenspiegel, der auf der Beifahrerseite oberhalb der Tür installiert ist.

Der Rampenspiegel ist laut Hersteller entscheidend dafür verantwortlich, dass das Umfeld bis zum Stoßfänger, Beifahrertür und der Bereich der Vorderreifen – und die sich in diesem Bereich befindlichen Personen und Gegenstände – deutlich vom Fahrer wahrgenommen werden können. Mehr Sicht nach hinten bekommt der Fahrer des neuen Mercedes-Benz Atego und Axor durch das überarbeitete Spiegelsystem, das jeweils auf Fahrer- und Beifahrerseite aus dem Rückfahr- und dem Weitwinkelspiegel besteht. Mit ihrer um 50 Millimeter weiter nach außen verlagerten Position verbessern diese die Sicht nach hinten schon ganz erheblich. Der Weitwinkelspiegel zeigt dem Fahrer den Bereich der Hinterachse, da besonders beim Abbiegen nach rechts Verkehrsteilnehmer sich nicht in unmittelbarer Nähe neben der Lkw-Seite und Hinterachse befinden soll-



ten. Des Weiteren vergrößert sich das Sichtfeld durch Einsatz von Spiegelgläsern mit verbessertem Wölbungsradius bei allen drei Spiegeln noch einmal. Mehr Sicht rundum heißt Verringerung

des toten Winkels, ein Ziel, das auch der serienmäßige Weitwinkelspiegel auf der rechten und linken Fahrzeugseite mit seiner neuen Position unterhalb des Hauptspiegels erfüllen hilft. **SM**



SPEDITION

MANFRED VOSSMANN

Schwertransporte GmbH

Semi-Tiefelader teleskopierbar bis 36 m, Nutzlast bis 60 t
Tiefbett-Tiefelader, Ladekantenhöhe 250 mm, Nutzlast bis 100 t
Kesselbrücken, Länge bis 26 m, Breite bis 6 m, Nutzlast 120 t
Dreischermelkombinationen, Nutzlast bis 300 t
Plattformwagen, Nutzlast bis 300 t

Sälzerweg 3a • 59494 Soest
Telefon (0 29 21) 969 71 11
Telefax (0 29 21) 969 71 10
www.spedition-vossmann.de